



REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 13 801/82-II/5/80

II-1562 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

732/AB

1980-09-24

zu 748/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

In Beantwortung der von den Abgeordneten Dr. LICHAL und Genossen am 25. 8. 1980 an mich gerichteten Anfragen Nr. 748/J, betreffend die Dienstkraftfahrzeuge der Gendarmerieposten Heiligenblut und Riegersdorf, beehre ich mich mitzuteilen:

Zur Frage 1

Die genannten Gendarmerieposten verfügen nicht nur über Kraftfahrzeuge der Marke VW-Golf (50 PS); dem Posten Heiligenblut sind vielmehr neben diesem Kraftfahrzeug noch ein Geländewagen Steyr-Puch-Haflinger und ein Motorrad Honda 360 zugewiesen, während dem Posten Riegersdorf außer dem Patrouillenwagen VW-Golf (50 PS) auch ein Motorrad Honda 360 zur Verfügung steht.

Zu den Fragen 2 und 3

Andere, in weniger gebirgigen Gegenden gelegene Gendarmerieposten verfügen für ihren ausschließlich eigenen Gebrauch über keine PS-stärkeren Einsatzfahrzeuge.

Es befinden sich wohl bei den Hauptposten zusätzlich als Funkpatrouillenwagen VW-Passat Variant mit 60 oder 70 PS. Diese Fahrzeuge sind jedoch für den Funkpatrouillendienst bestimmt, der eine überörtliche Art des Außendienstes darstellt, wobei großräumige, die Überwachungsbereiche mehrerer Gendarmerieposten umfassende Gebiete zu betreuen sind.

Die Gendarmerieposten konnten jahrzehntelang mit dem motorisch weit schwächeren VW-Käfer (34 PS) auch in gebirgigen Gegenden allen dienst-

- 2 -

lichen Erfordernissen entsprechen.

Seit dem Jahre 1977 werden die Gendarmerieposten nur noch mit VW-Golf (50 PS) als Ersatz für auszuscheidende Patrouillenwagen ausgestattet, sodaß diesen Dienststellen nun ein motorisch wesentlich leistungsfähigeres Kraftfahrzeug als der VW-Käfer mit 34 PS zur Verfügung steht.

Nach den bisherigen Erfahrungen kann die Ausstattung der Gendarmerieposten - auch solcher in gebirgigen Gegenden - mit VW-Golf mit 50 PS als durchaus angemessen bezeichnet werden. Auch von den Landesgendarmeriekommanden sind mir noch keine anders lautenden Berichte zugegangen.

22. September 1980

